Rezensionen von Buchtips.net

Bill Bryson: Straßen der Erinnerung

Buchinfos

Verlag:	Goldmann Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-442-46380-0 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	3,12 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

Aufgewachsen in Des Moines, Iowa, mitten im Mittleren Westen der USA, wagt sich der Reiseschriftsteller Mitte der 80er Jahre auf eine Zeitreise zurück in seine Kindheit, als er mit Geschwistern und Eltern in der Ferienzeit, ausgedehnte Reisen mit dem Automobil unternehmen musste. Heraus kamen vielschichtige Betrachtungen der USA zu einer Zeit, als Ronald Reagon das Land regierte, die Menschen durch viele Talkshows immer doofer wurden und das Zuführen von Junk-Food immer fetter. Sarkastische Einblicke die tatsächlich so sind, wie sie beschrieben werden und die zu einem guten Teil immer noch genauso sind wie vor rund 20 Jahren. Bryson beschreibt Menschen, Reklameschilder, Städte und Landschaften mit solcher Akribie, dass man meinen könnte, dabei gewesen zu sein. Er mokiert sich darüber, dass der Amerikaner keinen Meter zu Fuß geht und erzählt, wie es so ist, sich ohne Gehsteige in den großen Einkaufszentren vor den Städten und Gemeinden zu bewegen. Es ist eine Reise zurück in die Vergangenheit mit einer gegenwärtigen Betrachtung, die manchmal zu sentimentalen Seufzern Anlass gibt.

Bill Bryson ist der Reiseschriftsteller der besonderen Art. Er ist nicht auf der Suche nach dem schönsten Platz für das beste Foto, er stellt nicht das Restaurant mit dem besten Hummer vor, er zeigt nicht auf, wo sich die besten Schnäppchen finden lassen und er weist auch nicht darauf hin, in welches Hotel man sein Haupt bestens betten kann. Mit viel Ironie stellt er seine Heimat vor und verteilt kräftig Hiebe, leider auch manchmal unter die Gürtellinie. Insgesamt betrachtet ist das Buch, trotz seines Alters, eine Offenbarung und wird so manchen USA-Reisenden an selbst Erlebtes erinnern.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Dietmar Stanka
[02. Februar 2008]